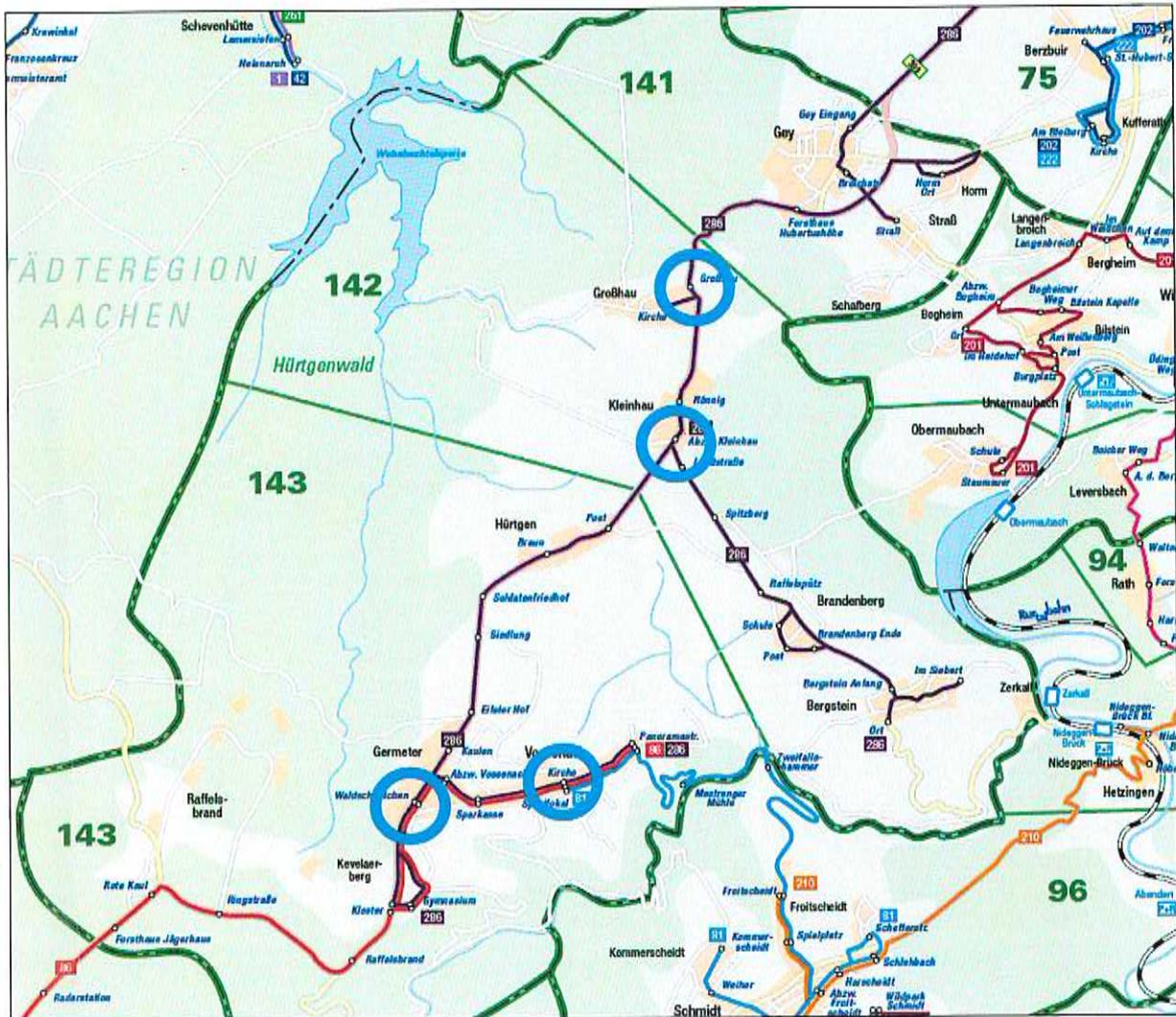


Mobilstationen Gemeinde Hürtgenwald



Mobilstationen vorgesehen:

 Mobilstation Kategorie 2 oder 3

- Aktuell keine

 Mobilpunkt Kategorie 4 oder 5

- Großhau
- Abzweig Kleinhou
- Vossenack Kirche
- Waldschlösschen

Nahverkehrsplan des Kreises Düren

Der Nahverkehrsplan des Kreises Düren sieht eine Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrsangebotes des Kreis Düren vor, mit dem Ziel die Mobilität der Bevölkerung zu verbessern und die hoch belasteten Straßenabschnitte zu entlasten. Dabei ist es vorgesehen, durch neue Schnellbuslinien diejenigen Gemeinden und Ortsteilen zu stärken, für die im Bestand keine ausreichend schnellen Verkehrsangebote vorhanden sind. Zur Analyse wurde u.a. auf die Haushaltsbefragungen im Vorfeld des Nahverkehrsplanes zurückgegriffen. Insbesondere mit Blick auf Verbesserungen im Berufsverkehr werden beschleunigte Verkehrsangebote in der Zeit von 6.00h-9.00h und von 15.00h bis 19.00h realisiert. Weitere Verbesserungen sind im gesamten ÖPNV des Kreises vorgesehen und stärken insbesondere die Anbindung von Ortsteilen an das kommunale Zentrum.

System der Mobilstationen im Kreis Düren

Um die neuen Schnellbuslinien zu stärken und um allgemein die Mobilität der Bevölkerung im ländlichen Raum zu verbessern, sind sogenannte **Mobilstationen** und **Mobilpunkte** vorgesehen. Beiden gemein ist, dass hier künftig eine Verknüpfung der Verkehrsmittel Bus und Bahn einerseits, mit den übrigen Verkehrsmitteln andererseits stattfinden soll. Dies bedeutet, dass an großen Mobilstationen neben Abstellplätzen für Fahrräder und PKW auch Leihwagen, Leifahräder und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stehen. An den kleineren Mobilpunkten ermöglichen i.d.R. einfache, zum Teil aber auch witterungs- und diebstahlgeschützte Abstellmöglichkeiten, den Zugriff auf die Schnellbusse. Dies ermöglicht es, auch von etwas weiter entfernten liegenden Ortsteilen aus, das Fahrrad als Zubringer zu nutzen. Weiterhin ermöglicht das Vorhandensein eines Mobilpunktes in zentraler Lage das Erreichen eines abgelegenen Wohnstandortes auch in den Zeiten, in denen der fein erschließende Bus nicht mehr verkehrt.

Aktuelles Programm zum Aufbau von Mobilstationen im Kreis Düren

Der Kreis Düren hat daher ein Programm aufgelegt, mit dem die wichtigsten der 190 im Nahverkehrsplan vorgesehen Mobilstationen und Mobilpunkte umgesetzt werden können. Dazu wurde beim NVR ein Förderantrag gestellt. Die Kommunen als Baulastträger sind Träger der Planung und erhalten vom Kreis Düren aus diesem Programm eine 90 %ige Förderung für die Maßnahmen Fahrradabstellanlagen und Haltestelleninfrastruktur (Fahrgastunterstände und Sitzplätze).

Für jede Gemeinde sind mindestens eine, in der Regel mehrere, Mobilpunkte und Mobilstationen vorgesehen, die möglichst bis zum 01.01.2019 einsatzbereit sein sollten, da zu diesem Zeitpunkt die Neuvergabe der ÖPNV-Verkehrsleistung inkl. der Schnellbusse vorgesehen ist.

Funktion

Anbindung an die Linie 286

Ziel

Zugriff für die entfernter liegenden Einwohner zum Schnellbus, Schaffung von Mobilität in den Zeiten in denen keine Busse verkehren.

Bestand:

Großhau

- 2 Fahrgastunterstände, 10 Sitzplätze

Abzweig Kleinhau

- Bestand nicht bekannt, da neu im Programm

Vossenack Kirche

- Bestand nicht bekannt, da nicht erhoben

Germeter Waldschlösschen

- Bestand nicht bekannt, da nicht erhoben

Zu ergänzende Ausstattung nach Kategorie 4 und 5 Nahverkehrsplan, abhängig von Platzverhältnissen, Grundstücksbesitzverhältnissen und Hinweisen der Gemeinde:

Verleihsysteme werden in Abhängigkeit der Möglichkeiten im ländlichen Raum zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt oder verworfen

Ladestationen können über diverse Förderprogramme bezuschusst werden

Fahrradabstellanlagen, Fahrgastunterstände und Sitzgelegenheiten sind über das vom Kreis Düren beantragte Programm des NVR direkt förderfähig

Großhau

- 4 Fahrradboxen, 16 Fahrradstellplätze, davon 4 überdacht und diebstahlsicher, nach Etablierung eines Radverleihsystems in der Region Standort für Radverleih, 1 Sitzgelegenheit, 1 Ladestation e-bike

Abzweig Kleinhau

- 4 Fahrradboxen, 16 Fahrradstellplätze, davon 4 überdacht und diebstahlsicher, nach Etablierung eines Radverleihsystems in der Region Standort für Radverleih, Fahrgastunterstand mit 4 Sitzgelegenheiten je Fahrtrichtung, 1 Ladestation e-bike

Vossenack Kirche

- 4 Fahrradboxen, 16 Fahrradstellplätze, davon 4 überdacht und diebstahlsicher, nach Etablierung eines Radverleihsystems in der Region Standort für Radverleih, Fahrgastunterstand mit 4 Sitzgelegenheiten je Fahrtrichtung, 1 Ladestation e-bike

Germeter Waldschlösschen

- 4 Fahrradboxen, 16 Fahrradstellplätze, davon 4 überdacht und diebstahlsicher, nach Etablierung eines Radverleihsystems in der Region Standort für Radverleih

Der Mobilpunkt Abzweig Kleinhau wurde neu in das Programm aufgenommen. Es liegt daher keine Bestandsaufnahme vor. Die vorgeschlagene Ausstattung für diesen und für Vossenack Kirche beruht daher auf Annahmen (keine aktuelle Ausstattung), die noch zu überprüfen sind.

Ggf. könnten in Hürtgenwald weitere Standorte etabliert werden. Möglich sind laut NVP:

- Horm Ort
- Straß
- Gey Broichstraße
- Hürtgen Braun (Post?)
- Brandenburg Post
- Bergstein Ort

- Germeter Kaulen
- Kevelaerberg Gymnasium

Förderung über NVR-Programm

Gesamtkosten 16.000 € für Fahrradboxen

Gesamtkosten 7.800 € für sonstige Radabstellanlagen

Gesamtkosten 54.500 € für Unterstände und Sitzgelegenheiten

Weitere Maßnahmen

Gesamtkosten 15.000 € für Ladestationen Fahrrad

Bedingt durch Einschränkungen (Platzverhältnisse, Grundstücksbesitz) werden die Gesamtsummen in der Praxis geringer sein.

Weiteres Vorgehen

- Kurzfristiger Austausch zwischen Gemeinde und Gutachter zur Feststellung des abschließenden Bedarfs.
- Antragstellung beim Kreis Düren
- Baubeginn Mitte 2018